



Das SANO-Team vor der Firmenzentrale in Lichtenberg, Oberösterreich: Ein „produktives, angenehmes Miteinander“ dank BGF



# Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter

**Sicherheit und Gesundheit unterstützt die SANO Transportgeraete GmbH in zweifacher Hinsicht: erstens im Bereich Logistik durch das Angebot sicherer, gesundheitserhaltender Treppensteig-, Hebe- und Transporthilfen und zweitens im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung für die optimale Unterstützung eigener Mitarbeiter.**

**D**er Name ist Programm: Die SANO Transportgeraete GmbH, ein internationales Maschinenbau-Unternehmen mit Firmensitz in Lichtenberg bei Linz und zwei Niederlassungen in Deutschland bzw. Großbritannien, hat sich auf die Herstellung von „gesundheitserhaltenden Transport- und Hebe geräten“ spezialisiert, erläutert Geschäftsführer Ing. Manfred Winkler: „Mit den von uns entwickelten und produzierten Transportgeräten schonen die Anwenderinnen und Anwender ihren Rücken und bleiben daher gesünder. Eine langfristige, betriebs- und volkswirtschaftlich wichtige Prävention.“ Das Wort „sano“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „gesund“. Arbeitssicherheit und konsequente Gesundheitsförderung stellen bei SANO aber nicht nur zwei zentrale Aspekte eines erfolgreichen Geschäftsmodells dar, sondern wirken auch nach innen und sind maßgebliche Parameter im Umgang mit den 45 eigenen Mitarbeitern an den drei Standorten.

Hauptprodukte von SANO sind mobile Treppensteiger und Transporthebe geräte, die in Lichtenberg entwickelt, produziert und weltweit verkauft werden. Die batteriebetriebenen Geräte der Marke LIFTKAR ermöglichen es einer einzelnen Person, den Transport von Menschen und schweren Gütern über alle Arten von Treppen und Wegen sicher und ergonomisch durchzuführen. Die LIFTKAR-Modelle sind leicht im Eigengewicht. Sie sind einfach zu zerlegen und ebenso einfach wieder betriebsbereit zu machen, somit in jedem Fahrzeug mitzuführen.

Alten, kranken oder bewegungsbeeinträchtigten Menschen geben sie mehr Mobilität, ihren familiären oder auch

professionellen Helfern – zum Beispiel Rettungsdiensten und Krankentransporten – mehr Sicherheit und Schutz. Im Gütertransport können mit LIFTKAR Lasten bis zu 330 kg sicher bewegt werden, zum Beispiel große Getränkegebinde wie Bierfässer, Automaten, Öfen, Heizkessel, Baumaterialien oder Haushaltsgeräte. Abgesehen vom gesundheitsfördernden, weil rückschonenden Effekt, verringern die Transporthilfen von SANO auch die Unfallgefahr, die beim Tragen schwerer Lasten über Stufen immer gegeben ist.

Eine zweite Produktschiene bilden handliche Handwinden-Stapler der Marke UNIKAR, die für den handlichen Warentransport bzw. als Hubvorrichtung für eine optimale Arbeitshöhe bei Montage-Arbeitsplätzen und zur einfachen Regalbeschickung bis in eine Höhe von 1,6 Metern sehr nützlich sind.

## Erfolgreich am Weltmarkt

Gegründet wurde der klassische Familienbetrieb 1989 von Jochum und Elisabeth Bierma in Linz Pöstlingberg. Fünf Jahre später übersiedelte die Firma dann an ihren heutigen Standort. Inzwischen werden die in Oberösterreich gefertigten Produkte in nahezu 50 Exportdestinationen verkauft, der Exportanteil liegt bei über 90 Prozent. Seit 2012 ist das Unternehmen nach EN ISO 13485 und EN ISO 9001 zertifiziert.

SANO ist Ausbildungsbetrieb für die Lehrberufe Metalltechnik-Maschinenbautechnik und Bürokauffrau. Im Sinne der Vorbildwirkung wird laufende Weiterbildung altersunabhängig für alle Mitarbeiter gefördert.



**„Gesundheitsfördernde, individuell abgestimmte Transportlösungen für unsere Kunden.“**

**SANO Geschäftsführer Ing. Manfred Winkler**

## Nachgefragt bei ...

### ... DI Karl Rameseder, Sicherheitsfachkraft

„Als Betreuer und Präventivfachkraft der Firma SANO möchte ich das Engagement, mit dem hier Arbeitnehmerschutz praktiziert wird, hervorheben. Aus der Wertschätzung und dem Vertrauen, das uns Präventivfachkräften von Beginn an entgegengebracht wurde, ist über viele Jahre eine sehr innige, partnerschaftliche und nachhaltige Zusammenarbeit entstanden. So funktioniert auf kommunikativer Ebene die Verständigung zwischen Geschäftsführung, Sicherheitsvertrauensperson und Präventivfachkräften im Sinne des Arbeitnehmerschutzes vorbildlich. Seitens der Geschäftsführung wird immer wieder der hohe Stellenwert der Mitarbeiter betont. Im Zuge meiner Betriebsbesuche kann ich mich persönlich davon überzeugen, dass sich die Mitarbeiter an ihren Arbeitsplätzen wohl fühlen. Sano verfügt über eine sehr ausgeprägte Präventionskultur und ist ständig bemüht, Innovationen und Verbesserungen im Sinne des Arbeitnehmerschutzes einfließen zu lassen. So sind auch wir Präventivfachkräfte laufend gefordert – und es macht auch wirklich Freude.“



DI Karl Rameseder

### ... Dr. Klaus Köllinger, betreuender Arbeitsmediziner

„Sano ist beim Arbeitnehmerschutz vorbildlich, weil auch Kleinigkeiten, nur mehr als Feinschliff sozusagen, innovativ durch eigenes Know-how und praxisgerecht durch die SVP umgesetzt werden. Die Arbeitsplatzbedingungen wurden weitestgehend ergonomisch gestaltet bzw. umgestaltet, wobei die Empfehlungen der AUVA konsequent berücksichtigt werden. Als Grundlage einer gelebten Firmenkultur wird das Miteinander kontinuierlich gefördert, zum Beispiel durch eine gemeinsame tägliche Vormittagsjause mit frischem Gebäck vom Bäcker ‚Holzboldl Brot‘ von nebenan.“



Dr. Klaus Köllinger

Die mehrfach weltweit patentierte Treppensteiger-Technologie wird am Standort ständig optimiert und weiterentwickelt. Die intensive Forschungsarbeit sorgt für eine außergewöhnliche Innovationskraft des Unternehmens, die sich nicht zuletzt anhand zahlreicher Auszeichnungen dokumentieren lässt – vom Jungunternehmerpreis der OÖ Wirtschaftskammer in der Kategorie „Der Innovative“ im Jahr 2005 bis zur Auszeichnung „Schrittmacher“ im Jahr 2008.

„Wir haben derzeit eine technologisch führende, am Markt erfolgreiche Grundpalette an Produkten“, erläutert Winkler die Schwerpunkte der Entwicklungsarbeit: „Es reicht aber längst nicht mehr, gut funktionierende Treppen-

Mit dem mobilen LIFTKAR PT Uni können Menschen im Rollstuhl von einem einzelnen Mitarbeiter des Rettungsdienstes sicher und rückschonend über alle Arten von Treppen transportiert werden.



steiger zu haben, es geht vielmehr darum, die Produkte zu ‚customizen‘, das heißt, gemeinsam mit den Kunden individuelle Transportlösungen zu erarbeiten, die exakt auf deren Bedürfnisse abgestimmt sind.“

Unterstützend dazu bietet SANO einen flächendeckenden After-Sales-Service an, der unter anderem auch entsprechende Einschulungen rund um das Thema „Richtiges Heben, sicheres Transportieren“ umfasst. Die über Jahre erworbene Expertise in diesem Bereich wird auch anderen interessierten Betrieben oder auch Sicherheitsfachkräften zur Verfügung gestellt, etwa in Form von Vorträgen auf internationalen Fachmessen oder auch in Kooperationen mit Sicherheitsveranstaltungen der AUVA.

### Innerbetriebliche Gesundheitsförderung

Das Wissen um die Bedeutung von Sicherheit und Gesundheit soll aber auch den eigenen Beschäftigten zugutekommen. Entsprechend engagiert setzt sich die Firmenleitung für eine vorbildliche betriebliche Gesundheitsvorsorge ein. „Gesundheitliche Betriebsvorsorge ist in unserem Leitbild integriert. Sie bewährt sich als Teil unserer Unternehmenskultur seit nunmehr 22 Jahren erfolgreich“, sagt Winkler.

Angeboten werden unter anderem flexible Teilzeit- und Gleitzeitmodelle, die fördernd für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind und auch Pflege- bzw. Betreuungspflichten der Mitarbeiter berücksichtigen. Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Gestaltung eines positiven Raumklimas sowie ergonomischer Arbeitsplätze im gesamten Produktions- und Bürobereich. An den Produktionsarbeitsplätzen etwa kommen auch die eigenen UNIKAR-Handhubkarren zum Einsatz und sorgen dabei für maximale Rückenschonung.

Weitere Schwerpunkte zur Steigerung des psychischen und physischen Wohlergehens der Mitarbeiter sind bewusstseinsbildende Maßnahmen für eine gesunde Ernährung und Bewegung – zum Beispiel gemeinsame Wintersport- oder Wandertage – oder kontinuierliche Fortbildungen der Führungskräfte auf dem Gebiet der Förderung psychischer Gesundheit sowie Konfliktmanagement im Wirtschaftsleben.

Die tägliche gemeinsame Vormittagspausen-Jause während der regulären Arbeitszeit gibt allen Mitarbeitern Zeit für Information und zum persönlichen Gedankenaustausch. „Diese Maßnahme unterstützt ein produktives, angenehmes Miteinander im gemeinsamen Arbeitsleben. Unsere Mitarbeiter schätzen das sehr“, sagt Winkler und verweist als Beleg auf die ungewöhnlich niedrigen Fluktuationsraten im Betrieb. Für die nahe Zukunft kündigt er deshalb weiterführende gesundheitsfördernde Maßnahmen an: „Wir unterstützen als Unterzeichner der BGF-Charta deren Maßnahmen und planen, weiterführende BGF-Aktivitäten in der Zukunft umzusetzen.“ Die AUVA wird dabei ein kompetenter Partner sein. ■

Info & Kontakt: [www.SANO.at](http://www.SANO.at)

SANO bemüht sich nicht nur mit viel Engagement um das Wohlbefinden und die Gesundheit des bestehenden Mitarbeiterteams, sondern auch um einen entsprechenden Nachwuchs – zum Beispiel Lehrausbildung Metalltechnik-Maschinenbautechnik.